



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

184 (22.4.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-397827](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-397827)

Neue Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe 10. 11.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Haupt-Schäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Traktionskraft: Remajet Mannheim

Abend-Ausgabe: 77 mm breite Witzmeterspalt 6 Spalten, 70 mm breite Textmeterspalt 6 Spalten für Familien- und Kleinanzeigen erweiterbar, Grundspalte 11 Spalten, 11 Spalten für die Haupt-Verträge Nr. 4. Bei Raumüberschüssen oder Resten und kleineren Nachb. werden keine Gebühren für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für fremdsprachlich erstellte Anzeigen, berechnet.

Abend-Ausgabe A

Freitag, 22. April 1938

149. Jahrgang - Nr. 184

7000 kriegsgefangene Nationalspanier erheben sich

Polnische Verwaltungschikane gegen Deutsche - Militärrevolte in Weißrußland

Barcelona richtet ein Blutbad an

Der Aufstand der Gefangenen mit brutaler Grausamkeit erstickt

aus London, 22. April.

Von einer Erhebung der 7000 im modernen Gefängnis von Barcelona liegenden nationalspanischen Kriegsgefangenen weiß der „Daily Herald“ zu berichten. Mit Hilfe der spanischen Kolonne sei es den Nationalen gelungen, sich mit Waffen auszurüsten. Die Sowjets hätten durch Gerrit jedoch in letzter Minute Hindernisse bekommen und mit grausamer Brutalität und schrecklichen Grausamkeiten eine weitere Ausbreitung nicht unterlassen. Dem Ausdruck der Erhebung wird besondere Bedeutung für ganz Katalonien zugemessen.

Franco-Truppen weiter im Vormarsch

— Französisch-Spanische Grenze, 21. April. (U. P.)

Im Südwesten der Mittelmeerküste südlich von Narbonne haben die Franco-Truppen ihren Vorstoß in der Provinz Cerdagne um einige Kilometer weiter gegen Nicola de Capdebat und den weiter landeinwärts liegenden Alpujardes vorangetrieben. Obwohl die spanischen Streitkräfte dort bedeutend verstärkt und mit zahlreichen ungeschulten Freiwilligen gemischt, andererseits werden sie auch Unterstützung durch Flugzeugabwehr erhalten hätten. Nachdem diese Unterstützung durch die Flugzeugabwehrschiffe der Franco-Truppen und die Landmacht des Generals dem die nationalistische Artillerie wiedergewonnen werden war, sei die Franco-Infanterie unter dem Befehl von Tasso zum Angriff vorgegangen und habe mehrere wichtige Stellungen vor Nicola de Capdebat eingenommen. Bei dem gleichzeitig unternommenen Vorstoß gegen Alpujardes seien 400 Gefangene gemacht worden. Das nationalistische Hauptquartier stehe mit der höchsten Befehlsgewalt beider ZB504e.

Bolschewistische Kriegskasse erbeutet

Wichtige Beute beim Durchbruch zum Mittelmeer
— Barcelona, 22. April.

Nach dem Durchbruch der Sowjets bei den Katalonien eine reiche Kriegsbeute in die Hand. Tausende befinden sich auch ein Vermögen mit 15 Millionen Franken in Silber und Gold, die sich auf dem Wege von Galtellon nach Katalonien befinden. Ferner erbeuteten sie 14 sowjetische Fahrzeuge, vier sowjetische Tanks und vier Tankwagen, vier sowjetische Panzer, vier sowjetische Panzerfahrzeuge sowie zahlreiche Baraffen, die die Sowjets als militärische Hauptquartiere führten.

Bei ihrer Fahrt vor den nationalen Truppen überquerten die Bolschewiken aus dem Grenzgebiet und

anderes Viehbestände des ganzen Viehbestands mit sich. Man schätzt das gesamte Vieh auf eine halbe Million Schafe, 100.000 Rinder, 20.000 Pferde und 5000 Kühe.

Brasilien und die Ausländer

Scharfe Ueberwachung der politischen Betätigung
— Rio de Janeiro, 21. April. (U. P.)

Präsident Vargas hat angeordnet, daß alle Ausländer, gleichgültig, ob sie sich vorübergehend oder dauernd in Brasilien aufhalten, sich jeder politischen Tätigkeit zu enthalten haben und sich weder direkt noch indirekt in die brasilianische Politik einmischen dürfen. Insbesondere wird verboten jede Tätigkeit, die mit dem „ideologischen Programm von Parteien oder Ländern zusammenhängt, aus denen die Ausländer kommen.“ Erlaubt ist das Feiern nationaler Feste und die Bildung von kulturellen und Hilfsorganisationen, wenn diese von der Regierung überwacht werden. Alle nicht unter diese Ausnahmen fallenden Organisationsformen müssen innerhalb von 30 Tagen aufgelöst sein.

Militärverschwörung in Weißrußland

Offiziere und Soldaten lehnen sich gegen Stalins Kommissare auf

aus Warschau, 22. April.

Die gesamte Warschauer Presse mit der „Gazeta Polska“ an der Spitze veröffentlicht in großer Aufregung eine Mitteilung der Agentur W. T. S., die aus Leningrad datiert ist und in der es heißt, daß dort am 20. April Nachrichten über eine

Verschwörung in einer der größten Garnisonen des weißrussischen Militärbezirks

eingetroffen seien. An der Verschwörung sei eine Infanteriedivision beteiligt. Später hätten sich noch zwei Infanterieregimenter angeschlossen. Die Lage sei sehr bedrohlich. Die Kommandantur des weißrussischen Militärbezirks habe aus Moskau Anweisung bekommen, die Verschwörung, an der sich Offiziere und Soldaten gemeinsam beteiligten, mit den einschleichensten Mitteln niederzuwerfen. Weitere Einzelheiten seien noch nicht bekannt. Es verlautet aber, daß sich die Verschwörung gegen die

politischen Kommissare richte. In letzter Zeit sei es nämlich zu schweren Auseinandersetzungen zwischen dem Militärkorps und den politischen Kommissaren gekommen.

Aufstandsheer auch in der Mongolei

— Moskau, 21. April. (U. P.)

Die Gostlofen-Zeitung „Wostok“ veröffentlicht einen Bericht über die Kämpfe in der Mongolei gegen das Sowjetregime aufgedeckt worden

Fünf Hauptpunkte bei den englisch-französischen Besprechungen

Die militärischen Fragen im Vordergrund

aus London, 22. April.

„News Chronicle“ bezieht sich mit den kommenden englisch-französischen Besprechungen in London. Das Blatt glaubt, daß folgende Fragen zur Debatte stehen werden: 1. Die militärische Bereitschaft Frankreichs und Englands, 2. die Lage in Spanien, 3. die Lage in der Türkei, 4. der Einfluß des englisch-französischen und des vorgeschlagenen französisch-italienischen Abkommens auf die Lage im östlichen Mittelmeer und insbesondere auf Palästina und Syrien, 5. die Frage, ob es ratsam sei, die beiden mit Italien abgeschlossenen Verträge entweder gegen Deutschland II oder in einem Vier-Mächte-Pakt einschließlich Deutschlands auszuweiten.

„Daily Mail“ glaubt, daß militärische Fragen im Vordergrund der Besprechungen stehen werden.

Die Schweiz löst sich aus dem Genfer Zwang
— Bern, 21. April.
Als der Bundesrat um die Jahreswende durch das Parlament dem Schweizer Volk vorlegte, für die Zukunft in der anpropädischen Haltung der Schweiz wieder die traditionelle uneinge-

set. Den Behörden sei es gelungen, große Waffenlager und Munitionsvorräte zu beschlagnahmen.

Schon im Januar hatte das „Weltrecht“ gemeldet, daß ein großer Prozeß hinsichtlich, ohne aber nähere Einzelheiten darüber bekanntzugeben. In dem heute von dem Blatt „Wostok“ übernommenen Bericht heißt es, daß die bühnenmäßige Vorbereitung einer Revolution vorantreiben zu machen seien. In den Prozeß seien die Leiter des Roten Jugendverbandes verwickelt. Angaben über die Zahl der in den Prozeß verwickelten Personen liegen bisher nicht vor.

Bei diesen Berichten muß daran erinnert werden, daß in der Kaspischen Mongolei im letzten Jahre eine „Reinigungsaktion“ durchgeführt worden ist, die der in Rußland selbst mindestens gleichsam oder sie sogar übertrifft. Nicht weniger als 2000 Personen wurden hingerichtet, und die Zahl der Verhaftungen war selbst für sowjetrussische Begriffe gewaltig.

Abergriffe polnischer Staroste Deutsche Lehrer verhaftet

Wer seine Kinder in deutsche Schulen schickt, wird brotlos

aus Warschau, 22. April.

Der polnischen Wochenschrift sind deutliche Anzeichen für die Verhaftung von Lehrern und Kommunisten in polnischen Gefängnissen, die zu empfindlichen Maßnahmen führen könnten.

Der Bundeslehrer K. B. wurde von der Polizei festgenommen und in das Schweizer Gefängnis eingeliefert, weil er deutsche Kinder in seinem im Kreis Schwyz Privatunterricht erteilt habe.

Im nächsten Tage wurde er dem Schweizer Starosten übergeben, der ihn auf dem Verwaltungsbüro in Wetzikon verhaften ließ und zwei Monate Gefängnis verurteilte.

Die Maßnahmen sollen im Rahmen einer besonderen Aktion durchgeführt zu werden, und es hat den Anschein, daß es einige Starosten mit verwalt-

ungsmäßigen Schülern gegen das deutsche Schulwesen vorgehen wollen. Das betrifft u. a. auch

eine Hausfrau des Starosten des Bezirks, die an eine Reihe von Großherren erlangen ist und die unerhörte Forderungen enthält, deutsche Arbeiter, die ihre Kinder in eine deutsche Schule schicken, sofort zu entlassen.

So hat beispielsweise der leitende Ingenieur der Zementfabrik „Zementmanna Wehrmann“ in Ruzh in Pommern, ein Pole mit dem deutschen Namen Georg Jahn, den deutschen Werkmeister K. K. zum 20. April gefaßt, weil er sein Kind in die deutsche Privatschule schickte. Diese Kündigung ist erfolgt, obwohl der deutsche Werkmeister seinen verantwortungsvollen Posten seit 15 Jahren innehat. Anderen Arbeitern derselben Betriebs wurde geboten, daß ihnen das gleiche Schicksal werde, wenn sie nicht innerhalb von 14 Tagen ihre Kinder für die polnische Schule ummelden.



Am 20. Februar 1938 wurde der deutsche Kommissar Hans General-Greifmann von Göring am Grabmal von Reichthofen, an dem Justizminister in Berlin einen Kranz gab.



Zante Dätze-ich...

Seider lebt die gute Zante... Zante ist sie die Verwandte...

Diese Schüler sind verpöhter... Zante ist dem Otto Streben...

Wo die Menschen Blumen brechen... Zante ist die schönste...

Immer hält sie ihre Blüte... Zante ist die schönste...

Darauf kommt es an im Leben... Zante ist die schönste...

Die fröhliche zeigt Ihnen die neuesten Modelle in Damenfilzen... die Hut-Elage Eva Funke

Am nächsten Dienstag: Einweihung der neuen Rathausglocke... Die Bevölkerung der Stadt Mannheim...

Drei Verkehrsunfälle: Zwei Verletzte... Verkehrsunfälle...

Ein Mann über den Balken... Drei Verletzte... Verkehrsunfälle...

Ein Mann über den Balken... Drei Verletzte... Verkehrsunfälle...

Soziale Frauenberufe

Die Mannheimer Frauenschule für soziale Berufe der NSD bietet beste Ausbildungsmöglichkeiten

Diese Berufe standen vor dem Krieg in hohem Ansehen... Die Mannheimer Frauenschule...

Die Kinderpflegerinnen

121 Mädchen mit Volkshilfsbildung... Die Mannheimer Frauenschule...

Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnen-Seminar... Die Mannheimer Frauenschule...

Das Jugendleiterseminar

Bereitet in einjährigem Lehrgang... Das Jugendleiterseminar...

In der Frauenschule für Volkspflege

werden Mädchen nach vollendetem 14. Jahr... In der Frauenschule für Volkspflege...

Handwirtschaftliche Vorbereitungs-... In der Frauenschule für Volkspflege...

Adlung SA-Sportabzeichen-träger, herzhören!

Wiederholungs-Übung für das SA-Sportabzeichen am Sonntag, 8. Mai

Wer will Polizeiführer werden?

Einstellungsbefehle bis 10. Mai einreichen... Wer will Polizeiführer werden?

heßen erhältlich: Sonderbrillen... Wer will Polizeiführer werden?

** Hohes Alter... Wer will Polizeiführer werden?

Verkehrssünder haben Sonntagmorgen anzutreten



Zufällig muß jeder Verkehrssünder auf polizeiliche Verurteilung am Sonntagmorgen antreten

(Entnommen der Standard-Bilder)

Durch einen Runderlaß hat der Reichsführer... Verkehrssünder...

und erforschte Verkehrsdelikte verfaßt... Verkehrssünder...

„Die Lehrwerkstatt“

Eine neue Zeitschrift der DAF

„Die Lehrwerkstatt“ ist eine neue Monatszeitschrift... Die Lehrwerkstatt...

Die Zeitschrift wird sich mit der Methode der... Die Lehrwerkstatt...

Auf jedem Sportplatz fällt sie ins Auge, die flotte Sportmütze... die flote Sportmütze

dar machen. Sie wird dabei Stand und Fortschritt... die flote Sportmütze...

Das erste Heft, das jedoch herausgegeben ist... die flote Sportmütze...

Billigkeitsmaßnahmen auf dem Gebiet der Grundsteuer

Im Reichsteuervertrag Nr. 24 veröffentlichten... Billigkeitsmaßnahmen...

** Bei dem Frühmarkt des Oberwaldklub... Billigkeitsmaßnahmen...

Hinweise

Regina Sawyer der Mannheimer Kulturgemeinde... Hinweise...

Wada „Ruch der Jung“ wird am kommenden Sonntag... Hinweise...

Drucksachen... Die Lungen & Baizdorf G. m. b. H.

„verkauft“... Die Lungen & Baizdorf G. m. b. H.

in unseren Schaufenstern... Die Lungen & Baizdorf G. m. b. H.



Südwestdeutsche Umschau

4. Seite / Nummer 184

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

Freitag, 22. April 1938

Aus Baden

Flammen in einem Holzwerk

* Birkfeld (Neuenbürg), 22. April. Am Donnerstag in der letzten Stunde brach in den Anlagen der Holzwerke von Herr & Co. Jener aus, das sich mit unachttamer Geschwindigkeit ausbreitete und den größten Teil der Fabrikanlagen in Asche legte. Das rasende Element fand in den großen Holzstapeln reiche Nahrung. Zur Bekämpfung des Brandes erschienen außer der Birkfelder Wehr auch alsbald die Feuerwehren von Hirschheim und Neuenbürg, die bis in die Mittagsstunden alle Hände noch zu tun hatten, um dem Feuer Einhalt zu gebieten. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Das Werk beschäftigt etwa 100 Arbeiter.

... und Jener im Finanzamt

* Freiburg, 22. April. Im Gebäude des Freiburger Finanzamtes wurde am Donnerstag früh zwischen dem dritten und vierten Stock ein Brand entzündet, der größere Ausmaße anzunehmen drohte. Der dritte Stock der Feuerstufentreppe hatte große Arbeit, bis dieser Brand gelöscht war. Der Gebäudeschaden ist ziemlich erheblich.

Landwirtschaftliches Kavalier von Jener vernichtet

OL. Schönenberg, 22. April. In der Mittagsstunde wurde Schönenberg von einem Brand heimgesucht. Das Kavalier der Witwe Kroll, bestehend aus Scheune, Schopf, Stall und Wohnhaus, wurde durch ein Großfeuer vollständig vernichtet. Die Flammen griffen sogar noch auf das Nachbaranwesen des Schneiders Storz über und zerstörten den Dachstuhl des Wohnhauses. Das Haus steht bei durch Wasserbeschaden sehr mittelmäßig. Der Schornsteinfeuerwehrturm ein Vorzeichen der Mannheimer Wehr zur Hilfe, den vereinten Bemühungen gelang es schließlich, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Das Kavalier der Witwe Kroll konnte nicht mehr gerettet werden. Vom Viehbestand sind ein Stier, ein Schwein und das Geflügel verbrannt. Das Feuer war zuerst von Fremden, die im Auto vorbeifahren, bemerkt worden.

* Neudorf, 22. April. Inzwischen ist und es immer aus der Reihe, alte Häuser der NSDAP, treffen demnach zu einem Erdbebenschaden hier ein.

Der interessante Fall:

Alle Herzen schlugen Jan entgegen...

Die Frauen umschwärmten ihn - Aber er mußte der Liebe entfliehen

N.R.G. Karlsruhe, 22. April. Das Amtsgericht in Pfinz hatte gegen Olga Kroll alias Jan Thiermann ein sehr mildes Urteil. Sechs Monate Gefängnis und außerdem Bewährungsfrist waren die Strafe für eine Missetat, die ... aber warum vorzulesen?

Das Modell für Liebesvollkanten

Ein Barlsruher Photograph, der die Volkstanzindustrie mit Entwürfen für Kleider- und Kleidungsstücke zu beliefern hatte, wurde in der letzten Zeit von seinen Schwestern immer häufiger getadelt. Es wurde insbesondere ein neues Modell verlangt. Man wünschte einen ungewöhnlich schönen Mann mit feinen Zügen und vertuschten Augen. Es war ausnehmend schwer für den Photographen, ein geeignetes Modell zu finden. Die Männer, die er täglich zur Probe seinen Schwestern einbrachte, gefielen ihm und besonders nicht. Der Zufall brachte ihn in einem Kofferdienst mit Olga Kroll zusammen. Das Mädchen war ohne Stellung und brauchte Geld. Kurz und gut, es fand sich bereit, dem Photographen in Männerkleidung als das gewünschte Modell zu dienen. Das Modell gelang; ein richtiger Vergewaltiger heilte sich in den nach seiner Photographie vergeblichsten Volkstanz den Zeiten vor; die Karten fanden zehntausend Mark.

Jus Leben übertrugen

Volentellen gibt es auch auf der Bühne. Nicht nur gegen die Verwendung Olga als Volkstanzmodell zu sagen. Aber dem jungen nicht uninteressanten Mädchen machte es Spaß, in Männerkleidung auch über die Straße zu gehen, Kofferdienst zu befehlen, überhaupt den verführerischen jungen Mann auch im alltäglichen Leben zu spielen. Es dauerte nicht lange und Olga nannte sich Jan Thiermann. Sie betrat nun geschäftlichen Boden. Eine Anzahl von Frauen verliebte sich in den demerksamen Mann und eigenartigen jungen Mann. Jan machte den Fehler, die Frauen um Geld zu bitten, denn er begann, sie wollte mit leben. Das brachte schließlich manche Verwirrungen, zumal einige der Frauen immer häufiger auf Drogen drängten. Olga-Jan konnte nicht mehr in Karlsruhe bleiben. Sie wanderte aus nach dem pittoresken Odenwald. Aber bald machte sie einen Namen über Kraichgau, wo sie für kurze Zeit das Barlsruher Spiel wiederholte. Jan blieb aber auch hier am Ende nicht bis zum Ende. Immerhin, schließlich ging es nach Pfinz. Dort fand nun Olga-Jan vor dem Richter.

Die Witwe aus Ellwangen

In ihrer höchsten Not lief der abgestandene Olga in Pfinz eine nicht mehr ganz junge, aber dafür

Drei Stunden Zeitersparnis auf Strecke Holland-Konstanz:

Rheingold-Express erhält Anschluss an Schwarzwald-Schnellzüge

Anschlüsse in beiden Richtungen in Mannheim und Karlsruhe

(Eigener Bericht der R.M.Z.)

Die erhebliche zeitliche Verlagerung der Laufe des Rheingold-Express sowie seine Beeinträchtigung bedingt aber keine eigene Laufstrecke hinaus auch für die zweite große internationale, von abwechselnden Zugpaaren ausgehend, die bedeutende Schwarzwaldbahn Karlsruhe - Offenburg - Pforzheim - Rastatt-Baden eine vollkommen neue, sehr weitreichende Verbesserung. In beiden Richtungen kommt der Rheingold-Express in unmittelbarem Übergangsverkehr mit nur wenigen Minuten Abstand zu den abwechselnden Tagesstammfahrgängen Frankfurt-Dortmund - Schwarzwald - Badenweiler. Der Übergang wird in der Richtung Nord-Süd in Karlsruhe vollzogen, in umgekehrter Richtung in Mannheim. Da auch die beiden Schwarzwaldbahnzüge Speisewagen führen, erspart sich der Wert der neuen Verbindungen.

Die Zeitersparnis gegen früher ist außerordentlich und stellt sich zum Beispiel in Richtung Holland-Rhein-Schwarzwald-Konstanz auf rund drei Stunden.

Bisher Konstanz an 22.00, nach Konstanz an 19.56. Der gesamte Schwarzwald erhält hier eine Verbindungs-

ung, die von höchstem Wert ist und die sonstigen guten Schnellverbindungen unangenehm aus der Lage erndet. Vor allem ist in der Fahrt nach Konstanz die Ankunft gegen 20 Uhr erheblich günstiger auf nach halb vier Uhr abends.

Mit dieser Anschlussbahn ist im übrigen ein wichtiger alter Verkehrsverdienst der Schwarzwaldbahn-Hafenweg erfüllt.

Da dieser verkehrsmäßige Vorteil die Durchfahrt des Rheingold-Express in Offenburg und die Mängel eines Überganges in Karlsruhe unliebsam für sich empfand, das wird nunmehr behoben. In der Richtung von Norden nach Süden verläuft sich der Rheingold-Express wie folgt: Rheingold-Express Köln ab 11.11, Karlsruhe ab 14.44 Uhr, über Heidelberg auf den Schnellzug D 136 Frankfurt-Konstanz, Karlsruhe ab 14.55 Uhr, Pforzheim an 18.17, Rastatt an 19.56 Uhr. In umgekehrter Richtung mit Schnellzug D 130/290 Konstanz-Dortmund in Konstanz ab 9.38 Uhr, Pforzheim ab 11.00 Uhr, Karlsruhe ab 14.12 Uhr, Mannheim an 15.10 Uhr, hier Übergang auf Rheingold-Express, Konstanz ab 15.26 Uhr, Köln an 18.24 Uhr. Diese Verbindung gehört zu den größten Verbesserungen, die der neue Fahrplan bringt.

Schwarzwald-Sommerzüge bis Wuppertal

Über die Karlsruher Rheinbrücke, Landau, Neustadt a. d. S. und Bingerbrück

(Eigener Bericht der R.M.Z.)

rs. Karlsruhe-Baden, 22. April.

Ein ganz neu durchlaufende Schnellverbindung bringt der kommenden Sommerzeit für die Langstrecke Badenweiler - Schwarzwald-Baden - Riedersheim - Badmünstertal und umgekehrt. Zur Herstellung dieser ausgedehnten Verbindung, die zwischen Karlsruhe und Pforzheim als Stützpunkt gesehen wird, dienen die Sommerzüge über den Schwarzwald laufenden und seit zwei Jahren

abgeschnitten bis und ab Karlsruhe verkehrenden Schnellzüge D 154/155, die an die bekannten Hotel-Quartier Karlsruherzüge D 7070 anschließen und Karlsruher Domburg-Konstanz-Mannheim-Karlsruhe - Schwarzwald-Baden - Badenweiler führen. Dazu treten in Ergänzung weiterer schon vorhandener zwischen Trier-Quadranten-Konstanz und zurück, Köln.

erläßt der ganze Zug einen Ausblick durch Einhaltung eines Auswahngens von Konstanz über den Schwarzwald die Rheinstädte Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Badenweiler - Bingerbrück bis zum Riedersheim und zwar bis Wuppertal - Oberhausen und umgekehrt.

Es wird also der Kilometer die Hälfte Weg benötigt, ein Weg „hinüber“, von der Rheinebene aus gesehen, durch die Pfalz und das Riedersheim zum Mittelrhein. Die neue Verbindung benötigt die Länge D 154/155 zwischen Karlsruhe und Konstanz, E 210/220 zwischen Karlsruhe und Landau und D 119/120 zwischen Landau und Riedersheim. Zeitfolge und Fahrzeiten sind außerordentlich günstig, zumal auch verschiedene weitere Anschlüsse gesehen werden, so auch mit dem Mittelrhein nach und von Bingerbrück.

Als Hauptfahrzeiten ergeben sich folgende: Von Konstanz nach Bad Wuppertal ab 6.00, Köln ab 6.50, Bingerbrück ab 8.10, Karlsruhe ab 11.50, ab 12.21, Offenburg ab 13.50, Trier ab 14.56, Pforzheim an 15.57, Konstanz an 17.22, von Bad nach Konstanz ab 18.50, Pforzheim ab 19.56, Trier ab 20.56, Offenburg ab 21.56, Karlsruhe ab 22.56, Bingerbrück ab 23.56, Köln an 24.56, Wuppertal an 02.14 Uhr. Auf den Mittelrhein Wuppertal-Landau und zurück haben Speisewagen in den Schnellzügen D 119/120 zur Verfügung.

Vor dem Kaiserlauterner Schwurgericht:

Die Brände in der Mannheimer Mühle

Der Angeklagte bestreitet jede Schuld

* Mannheim (Pfalz), 22. April.

Das Schwurgericht Kaiserlautern trat hier unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Erd am Donnerstagmittag zur Entscheidung der Angeklagten über die Brände in der Mannheimer Mühle. Der Angeklagte bestreitet jede Schuld.

Nach einer Vorverurteilung in der Mühle tritt das Gericht zur Vernehmung des Angeklagten, die sich minutenlang sehr lebhaft abspielte, denn es handelt sich um eine Serie von Verbrechen, deren Ausmaß bis in das Jahr 1924 zurückgeht.

Der erste Brand am 1. Mai 1924

wird dem Angeklagten zwar nicht zur Last gelegt, machte aber durchgehenden Verdacht, weil die Verhältnisse für die Entstehung der weiteren Brände wesentlich sind. Der damalige Besitzer der Mühle, Kraus, hat von der Verleumdung als Verdächtigter den Betrag von 5000 Mark ausbezahlt erhalten und die Mühle wieder anheben. Beim zweiten Brand am 2. Januar 1927 war Mühlenbesitzer Geschäftsführer der Mühle. Die Angeklagte behauptet nun, diese sei damals lebhaft und lebhaft nicht zu erhalten gewesen. In dieser unglücklichen Lage

In Neckargemünd:

Die Schotten nahmen Abschied

* Neckargemünd, 22. April. Nach schönem Besuch unserer Stadt sind, veranstaltet durch die Neckargemünd, im Hotel Arden ein Abschied, an der Gasse und Gasse der einfinden. Dr. H. M. Heibelberg führte seinen Abschied von unserer Stadt vor und anschließend Abschied über Abschieden Schottischer Reiterkameraden der Begräbnisfeier. Reicher Besuch wurde durch Dr. H. M. Jurell. In der Abschiedsrede Bürgermeister W. K. H. gab dieser der Hoffnung Ausdruck, die Schottischen Gäste möchten in ihrer Heimat erleben, das Deutschland unter Adolf Hitler glücklich, einig und stark ist, sie möchten die herrlichen Tage in Neckargemünd, sowie in Heilbronn und Badenweiler nicht vergessen und dem geliebten Neckargemünd nicht verlassen und dem geliebten Neckargemünd nicht verlassen.

Mannheims Sportler

kauften bei HUT-WEBER Das moderne Rathaus in der Breiten Straße J16

der Ihren Besuch abstellen. Dem Reizeiter der Schotten überreichte Bürgermeister Mühl in Kasatel. Sämtlichen Reizeiterkameraden wurde im Erinnerung ein Bild von Neckargemünd, außerdem sechs Karten je ein Duffing und eine Schrift über das Neckartal übergeben. Nicht lange blieben hier die Gäste aus Edinburgh im Kreis ihrer Begleiter.

Tragischer Tod einer Autofahrerin

Ihr Gedächtnis wird ehrt!

* Sigmaringen, 22. April. Auf tragischer Weise kam am Mittwoch Frau Reichmann aus Konstanz ums Leben. Sie lebte in dem von ihrer Tochter geleiteten Kraftwagen, als dieser im Mittelteil zwischen Birklingen und Pforzheim gegen einen Baum fuhr. Die alte Frau wurde durch den heftigen Knall gegen das Dach des Wagens geworfen, wobei ihr tödliches Verletzung erlitten und ihr in den Schenkel geriet. Vor dem Transport in die Klinik nach Tübingen trat der Tod durch Erstickung ein. Die Beerdigung und ein anschließendes Rind kamen mit dem Schreder davon.

Todeskurz in die Gläserballe

Ein Vermerk am Jungfrauenfest verurteilt!

* Worms, 21. April. Am Wochenende ereignete sich am oberen Wölschweg ein Verunglück. Zwei Touristen waren im Begriff, über das hochmütige ewige Schneefeld nach dem Jungfrauenfest zu gehen. Sie waren angekleidet gewesen. Nachdem sie sich abgesetzt hatten, bemerkte der eine plötzlich, wie sein Gefährte in eine etwa 20 Meter tiefe Gläserballe fiel. Er hatte unerschrocken Hilfe aus der Gläserballe geschrien. Der Verunglückte konnte geborgen werden, war aber bereits tot. Er handelt sich um die 30 Jahre alte Verheiratete Theodor Bach aus Worms. Die Leiche wurde zunächst nach der Gortcordia-Gasse geschafft.

Mutter versuchte ihr Kind zu töten

Wiederbelebungsoversee hatten Erfolg

* Worms, 21. April. Wie der Volkstheaterleiter teilte, verurteilte eine 26-jährige Ehefrau in der Farnhagenstraße ihr dreieinhalbjähriges Tochterchen durch strangulieren zu töten. Das Verbrechen, denen die Frau ihre Tat mitteilt, hatte unternehmen sofort Wiederbelebungsoversee, die auch Erfolg hatten. Die Täterin stellte sich freiwillig der Polizei; sie wurde festgenommen und dem Amtsgericht zugeführt. Das Motiv zur Tat ist noch nicht bekannt.

Vor dem vierten Brand, am 28. November 1924, hatte der Angeklagte wohl diese Pläne, aber kein Geld.

Die Anklageerhebung unterließ, weil die Sache an sich bei der Erhebung bereits verurteilt war. Der Brandursache konnte nicht festgestellt werden, weil der Brand in der Nacht erfolgte, als die Mühle außer Betrieb war. Beim dritten Brand war die Mühle im Betrieb, trotzdem konnte auch diesmal keine Brandursache festgestellt werden. Anklagepunkte für eine Brandstiftung lagen trotz deschweren Verdachtsmomente nicht vor.

Vor dem vierten Brand, am 28. November 1924, hatte der Angeklagte wohl diese Pläne, aber kein Geld.

Die Anklage nimmt deshalb Brandstiftung mit der wichtiger Zonierungsbefugnis an. Diesmal hat die Befragung die Aufklärung einer Verhaftungsbefugnis ermöglicht. Am 28. November 1927 brach in einem Neben der Mühle befindlichen Schuppen ein Brand aus, der aber sofort gelöscht werden konnte. Obwohl die Untersuchungsbefugnis hat, brachte es nicht aus Scheune des Komplexes weitere zwei Räume aus, die jedoch ebenfalls schlagartig unterdrückt werden konnten.

Mitteln widerlegt ruhig und sachlich alle Verdachtsmomente und bestreitet entschieden, sich schuldig gemacht zu haben. In späteren Verhandlungen wurde mit der Angeklagten begonnen, die am Freitag festgesetzt wird.

SPORT DER NIMZ

Mannheim empfängt Wiener Fußballspieler

Der Verband fremder traf am Donnerstag um die Mittagsstunde die bekannte Wiener Fußballmannschaft ein. Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast. Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast.

Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast. Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast.

Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast. Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast.

Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast. Die Wiener sind am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast.

lang der Wiener, wobei die Wiener Fußballmannschaft am Samstag im Stadion der Mannheimer Fußballer zu Gast.

Aufzug des Reichsportführers

zu den Reichssportkämpfen der NS im Sportplatz



Adolf Hitler (Mitte links)

den Aufzug zu den Reichssportkämpfen der NS im Sportplatz am 22. und 23. April in Stuttgart eröffnet.

Dem Höhepunkt entgegen

Beginn der Meisterschafts-Endspiele im Handball

Die Handballmeisterschaft 1937/38 geht ihrem Höhepunkt entgegen. Am kommenden Sonntag treten die 16 Mannschaften in vier Gruppen zu den ersten Endspielen an.



Ein Spieler (Mitte links)

Der erste Tag der Handballmeisterschaft wird am Sonntag den 22. April im Sportplatz in Stuttgart eröffnet.

Beginn moderner die Handballmeisterschaften mit ihren in zwei Gruppen zu den ersten Endspielen am kommenden Sonntag.

Schwarz hat Meisterschaft

Die erste Handballmeisterschaft der NS im Sportplatz in Stuttgart am 22. und 23. April.

NS - Schiffe am 20. April

Das NS-Schiff am 20. April im Sportplatz in Stuttgart.

Sinn und Zweck des Vollblutportes

Man hat heute die besorgenden Meinungen über den Vollblutport in den letzten Jahren, die den Vollblutport in den letzten Jahren, die den Vollblutport in den letzten Jahren.

Man hat heute die besorgenden Meinungen über den Vollblutport in den letzten Jahren, die den Vollblutport in den letzten Jahren.

Man hat heute die besorgenden Meinungen über den Vollblutport in den letzten Jahren, die den Vollblutport in den letzten Jahren.

Man hat heute die besorgenden Meinungen über den Vollblutport in den letzten Jahren, die den Vollblutport in den letzten Jahren.

Deutsche Fichtmeisterschaften

Die ersten Deutschen Fichtmeisterschaften im Sportplatz in Stuttgart am 22. und 23. April.

Die ersten Deutschen Fichtmeisterschaften im Sportplatz in Stuttgart am 22. und 23. April.

Training auf der Silenriede

Das Training auf der Silenriede am 22. April im Sportplatz in Stuttgart.

Das Training auf der Silenriede am 22. April im Sportplatz in Stuttgart.

Zum 15. Male auf der Silenriede

Europas Motorrad-Rennzeit beginnt in Hannover

Die 15. Auflage der Silenriede am 22. April im Sportplatz in Stuttgart.

Die 15. Auflage der Silenriede am 22. April im Sportplatz in Stuttgart.

Deutsche Fichtmeisterschaften

Die ersten Deutschen Fichtmeisterschaften im Sportplatz in Stuttgart am 22. und 23. April.

Die ersten Deutschen Fichtmeisterschaften im Sportplatz in Stuttgart am 22. und 23. April.

Aktien uneinheitlich

Einige Umsätze in Spezialwerten — Bei Renten Angebot leicht überwiegend

Spezialwerte: Spezialwerte fest... Der Markt war nur in einigen Spezialwerten etwas lebendiger...

Bei Renten Angebot leicht überwiegend... Der Rentenmarkt war ebenfalls lebendig, wobei das Angebot leicht überwiegend war...

Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt war lebendig... Der Devisenmarkt war ebenfalls lebendig, wobei der Dollar leicht überwiegend war...

Table with columns: Warentyp, Preis, etc. Titled 'Waren und Märkte'.

Waren und Märkte... Der Markt für Rohstoffe war lebendig, wobei das Angebot leicht überwiegend war...

Waren und Märkte... Der Markt für Industrieprodukte war ebenfalls lebendig...

Waren und Märkte... Der Markt für Lebensmittel war ebenfalls lebendig...

Waren und Märkte... Der Markt für Textilien war ebenfalls lebendig...

Märkisches Elektrizitätswerk AG

Stromabsatz von 1932 um 11% überschritten... Das Märkische Elektrizitätswerk AG hat seinen Stromabsatz im Jahr 1932 um 11% überschritten...

Frankfurt Deutsche

Table of stock prices for Frankfurt Deutsche, including various bank and industrial shares.

Table of stock prices for various German banks and companies, including Hypothekendarlehen and Landestreuhand.

Table of stock prices for various German companies, including industrial and commercial shares.

Table of stock prices for various German companies, including industrial and commercial shares.

Table of stock prices for Berlin Deutsche, including various bank and industrial shares.

Table of stock prices for various German banks and companies, including Hypothekendarlehen and Landestreuhand.

Table of stock prices for various German companies, including industrial and commercial shares.

Table of stock prices for various German companies, including industrial and commercial shares.

